



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 18.06.2020

Nr. 25

Amtliche Bekanntmachungen

Storchennachwuchs in Moosburg

Am 2. April 2016 wurde das Storchennest in Moosburg erstellt. Trotz mehrmaliger Nestbelegung in den Jahren zuvor kam bisher kein Bruterfolg zustande.

In diesem Jahr kam am 21. Februar 2020 ein männlicher Storch und nahm das Nest in seinen Besitz. Kurze Zeit später, am 7. März 2020 fand sich ein weiblicher Storch ein. Anschließend haben beide Störche eifrig mit dem Nestbau begonnen. Dies erwies sich manchmal als schwierig, da das Nest etliche Male von fremden Störchen attackiert wurde, trotzdem haben die zwei Störche ihr Nest gut verteidigt.



Mittlerweile ist es zum Bruterfolg gekommen. Die beiden Störche wechselten sich laufend beim Brüten ab, bis dann Anfang Mai drei Jungstörche schlüpften. Die Brutdauer betrug 30 bis 32 Tage. Auch beim Füttern der Jungstörche wechseln sich die zwei Störche ab, so dass die Jungstörche wohlauf am 9. Juni 2020 mit einem Gewicht von 2.340 bis 2.900 g beringt werden konnten.

Die Nestlingzeit dauert zwischen 58 und 64 Tage bis zum Ausfliegen, wo dann die Jungstörche flügge werden und dann auf sich selbst gestellt sind.



Die Bürgerinnen und Bürger freuen sich mit den Besitzern des Nestes sehr über das schöne Ereignis, da in der Gemeinde Moosburg dies das erste Storchennest mit Nachwuchs ist und viele Moosburger dieses besondere Ereignis beobachten und auch mit Freude bewundern.

Herzlichen Dank von den Bürgerinnen und Bürgern aus Moosburg, Neuhaus und Brackenhofen, vom Gemeinderat und mir als Bürgermeister an Martina und Hariolf Laub, für die Idee und die Bereitschaft, auf ihrem Grundstück ein Storchennest zu erstellen.

Dies ist für die Gemeinde Moosburg ein interessantes und beeindruckendes Ereignis.

Euer Bürgermeister
Klaus Gaiser

Vollsperrung der K 7554 Kanzach – Moosburg

Wegen Asphalt- und Bankettregulierungsarbeiten wird die K 7554 zwischen Kanzach und Moosburg in der Zeit vom 22.06.2020 bis 26.06.2020 für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt.

Der Verkehr der K 7554 Kanzach Richtung Moosburg wird in Kanzach über die L 275 Richtung Dürmentingen, in Dürmentingen über die K 7537/K 7536 Richtung Betzenweiler über die L 270 Richtung Moosburg umgeleitet. Der Verkehr von Moosburg Richtung Kanzach wird entsprechend entgegengesetzt umgeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Vollsperrung der Landstraße (L 270) von Moosburg nach Bad Buchau

Die L 270 zwischen Moosburg und Bad Buchau wird in der Zeit vom 29.06.2020 bis 07.05.2021 wegen dem Neubau der Brücke sowie der Fräs- und Belagsarbeiten voll gesperrt.

Die Umleitungsstrecke verläuft über Betzenweiler und Dürmentingen in beiden Richtungen.

Wir bitten um Beachtung!

Bushaltestelle Kloker bleibt während der Vollsperrung der Landstraße (L 270) von Moosburg nach Bad Buchau ab 29.06.2020 bis 07.05.2021 in Betrieb

Ursprünglich war vom Busunternehmen Diesch der Vorschlag, dass die Bushaltestelle für Moosburg während der Vollsperrung in die Alleshauser Straße verlegt wird.

Der Gemeinderat und ich als Bürgermeister meldeten zu dieser Situation Bedenken an, da dadurch kein Schutz für die Fahrgäste und die Sicherheit beim Ein- und Aussteigen unserer Meinung nach nicht gewährleistet ist.

Aufgrund einem gemeinsamen Vororttermin mit dem Busunternehmen Diesch konnte eine Vereinbarung getroffen werden, dass die Bushaltestelle Kloker während der Sperrung weiterhin genutzt werden kann. Dies war nur möglich, weil die Familie Schosser damit einverstanden ist, dass die Busse während der Vollsperrung in ihrem Hof wenden dürfen.

Dadurch sind die Fahrgäste an der Bushaltestelle Kloker durch die Buswartehäuschen geschützt und haben eine weiterhin gute und sichere Ein- und Ausstiegsmöglichkeit. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die Familie Schosser.

Die Bushaltestelle am Rathaus kann während dieser Zeit leider nicht mehr angefahren werden, da es Probleme beim Wenden der großen Busse gibt sowie es den Busunternehmen zeitlich nicht möglich ist, den Fahrplan durch diese Vollsperrung bzw. Umleitung entsprechend einzuhalten, damit die Fahrgäste weiterhin ihr Ziel sowie auch die Anschlussbusse pünktlich erreichen können.

Ich bitte Euch um Beachtung und bedanke mich für Euer Verständnis.

Euer Bürgermeister
Klaus Gaiser

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag, 06.07.2020
Gelber Sack:	Dienstag, 07.07.2020
Restmüll:	Mittwoch, 24.06.2020 und 08.07.2020
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Mitteilungen

Liebe Senioren aus Betzenweiler, Bischmannshausen und Moosburg

Leider kann in diesem Jahr der beliebte Senioren-Ausflug aufgrund der Corona-Pandemie **nicht** stattfinden.
Wir hoffen aber, dass wir im nächsten Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug für Sie alle organisieren können.

Bis dahin „bleibet gsond“ und trotz vieler Einschränkungen wünschen wir Ihnen und Euch viele schöne Sommertage und eine gute Zeit.

Bürgermeister Wäscher, Pfarrer Dörflinger, und das Senioren-Team

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienst:

Am Sonntag, den 21. Juni, ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

Da in der Kirche Betzenweiler nur max. 32 Gottesdienstbesucher Platz haben, bitten wir vorher um tel. Anmeldung freitags von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr bei Fam. Eisele unter Tel. 07374/1593.

Austräger für Katholisches Sonntagsblatt gesucht

Wer hat Lust und Zeit, das Katholische Sonntagsblatt wöchentlich auszutragen? Es sind aktuell 25 Stück für Betzenweiler und Bischmannshausen. Dies ist auch für Schüler ab 14 Jahren interessant, die ihr Taschengeld aufbessern wollen.

Bei Interesse und näherer Auskunft bitte melden bei Anneliese May, Tel. 366.

Fronleichnam

Am vergangenen Donnerstag, dem Fest Fronleichnam, konnte sich unsere Kirchengemeinde unter Einhaltung der zurzeit gültigen Regelungen in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche an einem festlichen Gottesdienst und schönen Schola-Gesängen erfreuen. Der krönende Abschluss wurde dann vor dem Friedhofskreuz an einem von einigen Frauen liebevoll und schön gestalteten Fronleichnamsaltar abgehalten.



An dieser Stelle allen ein besonderes Vergelt's Gott.

Der Kirchengemeinderat



Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

So 21.06.2020 – 2. n. Trinitatis: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Hermann Bauer)

Wochenspruch: Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28); Wochenlied: Kommt her, ihr seid geladen (EG 213), Wochenpsalm: Psalm 36/719; Predigt über Matthäus 11,25-30 („Meine Last ist leicht“)

Veranstaltungen

StadtRätselspiel: Noch bis zum 25.06.2020 gibt es für Kinder ab 6 Jahren (evtl. mit Unterstützung der Eltern) und Jugendliche ein StadtRätselspiel in Bad Buchau, das in 7 Stationen durch die Stadt führt. Station 1 ist am Schaufenster des Diakonieladens „Ansichtssache“.

Kirche in Zeiten von Corona

Auf unserer Webseite <http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie Hinweise zu unseren Gottesdiensten und auch auf Gottesdienste in Radio, TV oder Internet. Außerdem sind dort Predigten und Andachten zu finden.

Unsere Kirche bleibt zum Gebet geöffnet. Sie können dort auch das Wort der Woche mitnehmen.

Aufgrund der Corona-Einschränkungen finden momentan keine Gruppen und Veranstaltungen statt.

Die Bücherei hat wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Mobilitätskonzept: Landkreis Biberach startet mit einer Online-Bürgerbefragung

Mit einem neuen Mobilitätskonzept möchte der Landkreis Biberach Vorreiter in Sachen Mobilität, Klima- und Umweltschutz werden. Der Landkreis hat dazu das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert. Parallel dazu läuft unter www.mobilität-biberach.de eine Online-Bürgerbefragung, die noch bis zum 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Die Online-Bürgerbefragung umfasst knapp 30 Fragen und lässt sich in zirka zehn Minuten ausfüllen.

Der Fragebogen kann im Internet unter www.mobilität-biberach.de oder direkt über den beigefügten QR-Code aufgerufen werden.



Auf der extra eingerichteten Internetseite www.mobilität-biberach.de gibt es auch weitere Informationen zum Projektablauf und zum aktuellen Stand der Konzepterstellung.

Vorsorgemappen sind nachgefragt - Aus guten Gründen, wie auch die Corona Krise zeigt!

Die von Stadt- und Kreissenorenrat Biberach herausgegebenen **Vorsorgemappen** über die Bürgermeisterämter im Landkreis an die Bevölkerung sind mit den Sozial- und Hilfsdiensten im Landkreis abgestimmt. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorgaben genauso wie der neuesten Rechtsprechung. Diese Einheitlichkeit ergibt in der Praxis Vorteile.

Unsere Vorsorgemappe enthält zwei Hauptabschnitte:

a) Wichtige **persönliche Daten aufzulisten**, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, etwa welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt, Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen, Termine u.v.a.

Bei dieser Arbeit können Sie auch Ihre Schubladen einmal gründlich durchforsten, Ordnung in ihre persönlichen Akten bringen.

b) Die **vorsorgenden Verfügungen**, die sich aufgliedern in:

1. Mit der **Vorsorgevollmacht** können Sie einen/mehrere gesetzliche Vertreter ihres Vertrauens bestimmen, der Ihre Vorstellungen im Bedarfsfall vertritt. Z.B.: den anfallenden Geschäftsverkehr regelt und/ oder bei der Patientenverfügung ihre Wünsche vertritt und durchsetzt. Anhaltspunkte liefert der Vordruck.

2. Falls Sie keine Vollmacht erteilen, kann die Bestellung eines „Betreuers“ durch das Amtsgericht notwendig werden. In der **Betreuungsverfügung** können Sie festhalten, wer Ihr/e Betreuer werden oder keinesfalls werden soll/en.

3. Die **Patientenverfügung** legt Ihre medizinischen Behandlungswünsche für bestimmte schwerwiegende Situationen fest, falls Sie nicht mehr entscheidungsfähig sind. In Notfällen gewinnt das Selbstbestimmungsrecht besondere Bedeutung. Bei zum Tode führenden Erkrankungen/Situationen kann der Patient auf alle Hilfen der modernen Medizin verzichten, die das Leben verlängern, oder aber auch Leiden und Sterben hinauszögern. Dies ist im Detail vorher festzulegen. Der Vordruck hilft bei dieser wichtigen Entscheidung.

Wenn Sie ins Krankenhaus kommen, ist eine der ersten Fragen: Haben Sie eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Das zeigt den Stellenwert dieser Unterlagen auf.

Trotz vielfältiger öffentlicher Aufklärung ist immer noch der weit verbreitete Irrglaube vorhanden, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst gilt dies nicht. Deshalb sollte **jeder ab Volljährigkeit** eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Also nicht nur betagte Personen. **Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren, verursachen Verdross, Ärger, ja sogar Familienstress.**

Wir vom Kreissenorenrat Biberach wünschen Ihnen nicht, dass sie in eine solche Ausnahmesituation geraten.

Daher: **Abholung der Mappe in ihrem Rathaus oder in der Ortsverwaltung!**

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Neu angelegter Kräutergarten und Wildkräuterführung

Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach können ab sofort den neu angelegten Heil- und Kräutergarten bestaunen. Am Sonntag, 21. Juni 2020 bietet das Museumsdorf außerdem Wildkräuterführungen an.

Bereits in der Winterpause wurde unter der Leitung von Museumsgärtner Franz Weiß ein groß angelegter Bodenaustausch im Kürnbacher Kräutergarten vorgenommen. Kräuterfachfrau Regina Neumann hat anschließend ein neues Konzept für den Kräutergarten erarbeitet. Im Kräutergarten können die Besucherinnen und Besucher nun Heil- und Küchenkräuter entdecken, die für Oberschwaben in Quellen des 19. Jahrhunderts nachgewiesen sind. **Heilkräuter heute noch so aktuell wie früher:** „Mir ist es ein großes Anliegen, dass historische Kräuter nicht in Vergessenheit geraten, denn ihre Anwendung ist heute noch so aktuell wie früher“, sagt Regina Neumann. So findet sich im Kräutergarten des Museumsdorfs beispielsweise Mädesüß: die Pflanze beinhaltet Salicylsäure, die zum Beispiel in Aspirin verwendet wird. Als Tee aufgebriht entfalte Mädesüß, so die Vorstellung der Volksmedizin, eine heilende Wirkung bei Migräne, verrät die Gärtnerin. Im Laufe der Woche erwartet das Museumsdorf eine weitere Pflanzenlieferung. „Ich stehe schon in den Startlöchern und kann es kaum erwarten, die noch fehlenden Kräuter wie Schafgarbe und Arnika zu pflanzen“, freut sich Regina Neumann.

Wildkräuterführungen mit Irene Bänsch und Kathrin Eisele: Am Sonntag, 21. Juni zeigen Wildkräuterführerin Irene Bänsch und Kathrin Eisele, ausgebildete Wildkräuterpädagogin, bei ihren Führungen im Museumsdorf, welche Kräuter in den Wiesen und am Wegesrand zu finden sind. Die einstündigen Führungen finden um 13, 14, 15 und 16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Situation auf zwölf Personen beschränkt. Es wird um Anmeldung gebeten, telefonisch unter 07351 52-6790 oder per E-Mail an museumsdorf@biberach.de. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 18. Juni 2020, um 17 Uhr. Regina Neumann und Kristel Buttschardt warten in den Gärten des Museumsdorfs auf die Besucherinnen und Besucher und teilen gerne ihr umfassendes Wissen. Kräuterbegeisterte können bei Ilona Werner außerdem tolle Produkte für Zuhause erwerben.

Praxisübergabe an der Riedlinger Klinik: Physiotherapie unter neuer Leitung

Die physiotherapeutische Praxis an der Riedlinger Sana Klinik bietet mit ihrem umfassenden Konzept eine breite Palette an therapeutischen Angeboten. Zum 1. Juli übergibt die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH die Praxis nun samt Inventar an Matthias Neumaier. Schmerzen lindern, Mobilität erhalten und ausbauen - dabei hilft die Physiotherapie. Das Einsatzgebiet geht dabei weit über Beschwerden an Rücken, Kniegelenken oder Schulter hinaus - Bewegungseinschränkungen werden gemindert und muskuläre Defizite verbessert. In Riedlingen steht Patienten die ambulante Physiotherapie in der Sana Klinik mit einem breiten Behandlungsspektrum zur Verfügung. Für eine langfristige Stärkung der ambulanten Strukturen wird die Praxis in der Zwiefalter Straße nun zum 1. Juli in neue Hände übergeben.

Für die geplante Neueröffnung werden die Räumlichkeiten teilweise renoviert und auch einzelne Therapiebereiche umgebaut. Dies sei notwendig, um die erforderliche Kassenzulassung für die ambulante Behandlung zu erhalten, erklärt Matthias Neumaier. Das gesamte Inventar und die therapeutischen Geräte werden im Rahmen einer Ablösevereinbarung vom Klinikbetreiber übernommen, sodass die Startkosten für den neuen Praxisinhaber überschaubar bleiben. Auch das vertraute, hochqualifizierte Therapeutenteam bleibt den Riedlinger Patienten im Rahmen dessen erhalten. So wird der langjährige Leiter und erfahrene Therapeut Karl-Heinz Neumaier in der Praxis seines Sohnes weiterhin tätig sein; die therapeutische Leitung der neuen Praxis wird ab dem 1. Juli Verena Schwendele innehaben. Matthias Neumaier selbst ist therapeutisch weiterhin nur in Langenenslingen tätig, wo er bereits ein Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie betreibt. Die Praxis stellt somit auch künftig ein breites physiotherapeutisches Behandlungsspektrum sicher - von sämtlichen orthopädischen und chirurgischen bis hin zu neurologischen Krankheitsbildern. Behandelt werden sowohl gesetzlich Krankenversicherte aller Kassen wie auch Privatpatienten. „Für mich war es wichtig, dass die Physiotherapie für die Patienten in Riedlingen und der Umgebung erhalten werden konnte. Die Übergabe durch die Sana Kliniken Landkreis Biberach erfolgte unkompliziert und reibungslos“, erklärt der neue Besitzer Matthias Neumaier. „Dass wir in den gewohnten Praxisräumen mit unserem hochmotivierten Team weiterarbeiten können, ist für uns ein Glücksfall.“ Und auch Sana-Verwaltungsdirektor Fabian Bunzel freut sich über die Übergabe: „Uns ist es ein Anliegen, dass in Riedlingen langfristig ein hochwertiges therapeutisches Spektrum angeboten werden kann. Mit Herrn Neumaier haben wir einen idealen, langjährigen Partner gefunden, um die ambulanten Strukturen vor Ort weiter zu stärken.“

Die Praxis ist montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 7.30 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Termine für eine Behandlung können bereits jetzt gebucht werden. Weitere Informationen sind telefonisch unter 07371 184118 erhältlich.



Die Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht für die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. baldmöglichst eine

Aushilfskraft im Sekretariat (w/m/d)
 (geringfügige Beschäftigung mit 13 % bei einer 39.5 Stunden-Woche)
 befristet auf 2 Jahre

Die Katholische Erwachsenenbildung hat ein breit gefächertes Angebot im Bereich der allgemeinen Weiterbildung. Ihre Aufgabe ist die offene Erwachsenenbildung in den Dekanaten Biberach und Saulgau.

Aufgaben und gewünschte Qualifikationen entnehmen Sie bitte www.keb-bc-slg.de.
 Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 08.07.2020 per Post oder E-Mail an:
 Katholische Erwachsenenbildung, Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, info@keb-bc-slg.de.
 Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Vorsitzenden Renate Gleinser, Tel. 07355-7293 und dem Leiter Peter Werner, Tel. 07371-93590, werner@keb-bc-slg.de.

Gemeinsam verkaufen.

Mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite. Profitieren Sie von der qualifizierten Wertermittlung, unserem professionellen Immobilienvertrieb und einer sicheren und seriösen Abwicklung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf 07351 570-4410

www.immo-bc.de

Immobilien BC
 Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach